

Unser Riesenaquarium - ein Gesamtkunstwerk entsteht

Wer in diesen Tagen in der Grundschule Saturnring zu spät in den Unterricht kommt, hat die perfekte Ausrede. Seit dieser Woche steht ein über zwei Meter großes Riesenaquarium mit exotischen Unterwassertieren in der Schule.

Fische sind faszinierende Lebewesen. In einem Aquarium können sie stundenlang beobachtet werden und da kann man schon die Zeit vergessen. Diesen eindrucksvollen Moment wollte die Fischklasse 1a der Grundschule Saturnring einfangen.

Im Gemeinschaftsprojekt „**Unser Riesenaquarium**“ schwimmen dort verschiedene Arten von Fischen, die von den Schülerinnen und Schülern selbst entworfen und collagiert wurden. Ob dick, ob klein, ob schön, ob hässlich - alle sind hier im Riesenaquarium willkommen.



Die Projektidee stammt aus der Bilderbuchgeschichte von Marcus Pfister. Der einsame Regenbogenfisch findet keine Freunde, obwohl er mit seinem schillernden Schuppenkleid der allerschönste Fisch im Ozean ist. Er merkt, dass man Freunde nicht durch Schönheit gewinnen kann. Er überwindet seinen Stolz und beginnt, seine Glitzerschuppen an die anderen Fische zu verteilen und lernt mehr und mehr Freunde kennen.

Ausgangspunkt für die Entstehung der „schillernden Unterwasserwelt“ waren für die Klasse 1a die Themen Freundschaft, Gemeinschaft und Zusammenarbeit, die im Unterricht für den Zusammenhalt der Klasse immer wieder von aktueller Bedeutung sind. Wie auch die Fische im Aquarium, haben die buntgemischten Schulkinder der Klasse 1a einen harmonischen Weg gefunden miteinander zu leben und zu lernen.

Die Betrachtung verschiedener Unterwassertiere sollen die Schülerinnen und Schüler auf das Vorhaben einstimmen.





In Gruppen- oder in Einzelarbeit wurde mit Wasserfarben Unterwassertiere und eine Unterwasserlandschaft gemalt.



Alle Bilder wurden zu einem großen Gemeinschaftsbild zusammengefügt.



Je höher die Fähigkeit, Gefühle und Gedanken verbal äußern zu können, desto geringer sind Handgreiflichkeit und Gewaltbereitschaft. Mit Hilfe von diesem Kunstprojekt kamen die Schülerinnen und Schüler miteinander ins Gespräch, klärten Gegensätzlichkeit und suchten nach einem harmonischen Miteinander.



Initiiert und begleitet wird das Projekt durch die Klassenlehrerin Aysegül Tamer. Fächerübergreifend wird das Thema „Unterwasserwelt“ im Sach- und Deutschunterricht aufgegriffen, wo nun sich die Schülerinnen und Schüler spannende Fischgeschichten erzählen und bald steht ein Klassenausflug ins Hannover- Aquarium an.